

---

Subject: mein versuch fin abzusetzen

Posted by [gretchen](#) on Sun, 12 Jun 2011 10:26:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo ihr lieben,

ich habe vor genau 2 wochen versucht, meine 5mg finasterid abzusetzen, bzw nur noch 2x die woche zu nehmen statt täglich, weil ich dachte, es bringt mehr eh nichts (nehme es seit 02/2010).

während dieser zeit ist der HA schonmal um ein vierfaches angestiegen...ok...kann ne kurze schwankung sein dachte und bin nach der 1. woche dazu übergegangen ne viertel tablette (1,25mg/d) zu nehmen.

besser wurde nichts. im gegenteil: die haare wurden weiterhin soooooo viel dünner!!!

wenn sie nass sind (ich nehme KEINE spülung o.ä.) kann ich sie so leicht kämmen, dass die bürste gerade so durchgleitet....sie sind GANZ GANZ weich und flusig.

es fallen kurze UND lange haare ab. die kurzen schreib ich dem DHT zu, die langen der fallenden östrogenkonzentration (weil ja fin die aromatase anregt, die testo zu E2 umwandelt).

habs also nicht ausgehalten und bin immernoch erschrocken darüber, dass mir fin offenbar doch hilft.

nehme jetzt wieder 5mg am tag und hoffe, die haare erholen sich wieder.

wieso ich mich darüber nicht freuen kann?

weil finasterid DHEA absenkt und meines ist nach >1 jahr fin schon SEHR niedrig. und ich merke das deutlich am erhöhten fettansatz, wassereinlagerungen und immer weniger stressresistenz. in den ami-foren ist das auch sehr schön beschrieben im forum der fin-nebenwirkungen.

<http://www.propeciahelp.com/forum/viewtopic.php?f=8&t=1057>

meine ärzin hat mir nun 10mg DHEA verschrieben. ich warte noch einen speichelttest ab und nehme es dann. muss aber höllisch aufpassen, dass ich nicht über den normwert komme, da ja von DHEA auch HA hervorgerufen wird (ansteigende androgene).

aber irgendwas muss ich ja tun. und fin ganz absetzen und alle neuen haare verlieren steh ich nicht durch.

das wollte ich euch mitteilen.

ich bin erschrocken darüber, dass fin hilft...ich habe angst, dass es irgendwann seine wirkung verliert, wie manche männer berichten....ich würde gern versuchen, es irgendwann, wenn meine haare sich erholt haben, doch noch ..zumindest auszuschleichen. denn was ähnlich schlimm ist wie haarausfall ist sicherlich ne nebennierenschwäche.

das ist auch der grund, weshalb ich mich nicht mehr traue, meine erfolge (6cm neuwuchs seit dem pilleabsetzen im dezember leider auch flusig und z.t. ausfallend) dem progesteron zuzuschreiben....sicherlich ist dieses wirksam, nur ich fürchte, noch wirksamer ist anscheinend, dass fin mir das DHT von den haarwurzeln z.t. fernhält. und zwar SO schleichend, dass ich es erst nach einem jahr bemerkte. (beginn fin einnahme: 02/2010; neuwuchs: ab 01/2011) .

was ich aber auch für möglich halte ist, dass fin. seine wirkung erst entfalten konnte, nachdem keine synthetischen hormone mehr in meinem körper waren. und diesen versuch hat es eben in

den studien mit frauen noch nicht gegeben, da ja eine sichere verhütung gegen sein muss (ich hab die gynefix- hormonfreie, sehr sichere kupferkette). und somit denke ich, kann fin ggf. ähnlich gut wie beim mann wirken.

-das sind lediglich spekulationen- allerdings kann ich mir den 4-fachen anstieg des HA seit fin-reduzieren nicht anders erklären.

---

Subject: Aw: mein versuch fin abzusetzen  
Posted by [maurizio](#) on Sun, 12 Jun 2011 17:17:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ach gretchen,

das tut mir leid. irgendwie kommen wir nicht raus aus dem schlamassel, oder?  
was den haaren gut tut, schadet einem selbst.  
tut man etwas für sich, schadet es den haaren.

ich sehne mich nach dem zeitpunkt, wo haare und körper und geist wieder in balance sind....

da ich über fin gar nichts weiss, kann ich dir leider auch keine guten ratschläge geben...

kopf hoch, ich drück dich

nici

ps: ich gehe morgen für 4 tage in einen urlaub nach barcelona, nur ich und mein mann, da lass ich das thema haare mal ganz weg und konzentriere mich auf meine liebe und auf diese schöne stadt...

---

Subject: Aw: mein versuch fin abzusetzen  
Posted by [nelli](#) on Sun, 12 Jun 2011 19:56:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Gretchen,

das tut mir total leid zu hören. Es ist einfach eine so verdamt schwierige Situation.

Bei mir ist auch alles so dermaßen weich und dünn auf dem Kopf, dass ich nur noch den Weg sah mich wieder nach Haarerersatz zu erkundigen. Ich habe einen sehr vielversprechenden Termin

schon am Dienstag in der Nähe von Zürich bekommen in Sachen Microbellargo. Ich brauche diesen Rettungsanker ganz unbedingt, sonst würde ich glaube gerade wahnsinnig werden. Leider wächst in mir die Gewissheit, dass ein Haarersatz irgendwie unumgänglich sein wird und ich mich damit abfinden muss. Aber jetzt erst mal eins nach dem anderen... Man kann ja parallel weiter therapieren, aber ich muss wieder ein halbwegs normales Leben führen können und das ist mit diesem momentanen Haarstatus nicht möglich. Seit April verschlimmert sich die Struktur rasend schnell und ich verdächtige doch langsam mein Herumexperimentieren mit Thyroxin. Ob das wieder rückgängig zu machen ist steht in den Sternen...

Alles Liebe  
Nelli

---

---

Subject: Aw: mein versuch fin abzusetzen  
Posted by [nelli](#) on Sun, 12 Jun 2011 20:08:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Was ich noch vergessen hatte zu schreiben: ist es nicht unglaublich, wie schnell bei dir die Verschlechterung nach Absetzen von Fin kam??? Soviel zum Thema Haare zeigen erst nach 3 Monaten eine Wirkung! Vonwegen! War bei mir ja auch so. Auf positive Weise in der Schwangerschaft wie auch jetzt auf negative Weise durch die Schilddrüse. Außerdem zeigt dies doch auch ziemlich deutlich bei uns beiden, dass die Ursache einfach in der Hormonlage liegt.

Dass es bei dir so schnell ging, ist wirklich erstaunlich... Bei mir kam die Verschlechterung 5 Wochen nach Herabsetzen der Thyroxindosis. Seitdem Trend bergab, ich steigere langsam Thyroxin wieder, aber wie gesagt... ob wieder was zu retten sein wird...?

Alles Liebe  
Nelli

---

---

Subject: Aw: mein versuch fin abzusetzen  
Posted by [maurizio](#) on Sun, 12 Jun 2011 20:52:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

liebe nelli,

genau das ist auch mein gedanke. ich glaube langsam, wirklich hilft nur, was sofort zu bemerken ist, und nicht erst in z.b. 6 monaten. natürlich auch dann der umkehrschluss.

wirklichen erfolg, so musste ich dies hier bei den erfolgsstorys erkennen, zeichnen sich sehr schnell ab.

deshalb werde ich nicht mehr soviel zeit in eine sache investieren. schlägts nicht nach 3 monaten wenigsten etwas an, wars das nicht.

nici

---

---

Subject: Aw: mein versuch fin abzusetzen  
Posted by [Mimi17](#) on Mon, 13 Jun 2011 07:48:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Ihr Lieben,  
Gretchen, oh nein, das tut mir sooo leid ! Wäre doch zu schön gewesen.  
Aber eine andere Frage, was machen Deine SD-Werte? Ich habe gerade nochmal gesucht, kann aber unsere Konversation dazu nicht mehr finden. Ich kann mich schwach erinnern, dass Dein FT3 nicht aus den Puschen kommt, oder?

Was den schnellen Erfolg angeht, so wäre ich damit doch vorsichtig. Nelli z.B. hat gerade ein ziemliches Auf und Ab mit den SD-Werten und erst, wenn die SD-Werte wirklich gut sind und das für einen Zeitraum von 6 - 8 Wochen, kann man sagen, ob es erfolgreich ist oder nicht. Aber da muß man auch erstmal hinkommen. Und das dauert ja auch seine Zeit. Außerdem müssen auch die Vitamine und Mineralien dazu stimmen. Es ist immer eine Kombination und nicht eine Sache allein.

Bitte vergesst nicht, dass die SD-Werte und die restlichen Hormone auch in Zusammenhang stehen. Gerade weil das langwierig, anstrengend und aufwendig ist, verpassen die meisten Ärzte lieber die Pille als sich damit auseinanderzusetzen.

@Nici, ich glaube, dass Du Dir mit Deiner 3 Monats-Regel keinen Gefallen tust.

Liebe Grüße  
Mimi

---

---

Subject: Aw: mein versuch fin abzusetzen  
Posted by [Minu](#) on Mon, 13 Jun 2011 08:28:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Gretchen,

Was das Absetzen bzw. Reduzieren von Fin betrifft, wäre es da nicht doch zu früh? Wenn ich mich recht erinnere, habe ich mal irgendwo gelesen (vermutlich hier im Allgemeinen Forum), dass es ca. 28 Tage dauert, bis das durch Fin gehemmte Enzym überhaupt wieder Testo in DHT umwandelt.

Trotzdem kann ich dich gut verstehen, denn auch ich versuche immer noch zurückzurechnen und überlege, was wann der Auslöser für verstärkten Haarausfall gewesen sein konnte, 2 Wochen, 3 Wochen, oder doch eher ein Ereignis, das 3 Monate länger zurücklag?

Drück dir die Daumen, dass es ganz schnell wieder besser wird!

LG Minu

---

---

Subject: Aw: mein versuch fin abzusetzen  
Posted by [nelli](#) on Mon, 13 Jun 2011 08:29:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, grundsätzlich glaube ich auch, dass man viel Geduld mitbringen muss und vor allem wenn es eine Kombination von Ursachen sind. ABER bemerkenswert ist doch, wie schnell sich HORMONELLE Veränderungen auswirken KÖNNEN. Ich glaube die schnellen Auswirkungen auf die Haare geschehen wirklich nur durch die Hormone, bei allem anderen zeigt sich wohl die Wirkung erst später (wie z.B. Nems)

Ich glaube in meinem Fall ist das hormonelle Gleichgewicht das A und O. Wie gesagt hatte ich ja in der Schwangerschaft super Haare (und das fing schon nach den ersten vier Wochen an) und ich frage mich gerade ob - abgesehen von dem hohen Östrogenspiegel den man in der Schwangerschaft hat- noch andere Faktoren ausschlaggebend waren. Damit meine ich ob die hormonelle Situation während der Schwangerschaft auch zu mehr Gleichgewicht in Sachen SD führte und ähnliches. Ich habe mal irgendwo gelesen, dass während der Schwangerschaft die T4 Werte höher seien. Vielleicht hat mir auch das gut getan?

Auch wenn ich gerade mal wieder recht mutlos bin...ich habe halt schon zwei mal erlebt, wie Haare wieder zu Leben erwachen können durch die Schwangerschaften und das zeigt mir, dass die Haarwurzeln wieder reaktiviert werden KÖNNEN und das spricht doch eigentlich auch gegen AGA, oder? Manchmal gibt mir das etwas Mut weiter zu suchen...

Liebe Grüße  
Nelli

---

---

Subject: Aw: mein versuch fin abzusetzen  
Posted by [Cora](#) on Mon, 13 Jun 2011 10:33:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

nelli schrieb am Mon, 13 June 2011 10:29ABER bemerkenswert ist doch, wie schnell sich HORMONELLE Veränderungen auswirken KÖNNEN. Ich glaube die schnellen Auswirkungen auf die Haare geschehen wirklich nur durch die Hormone, bei allem anderen zeigt sich wohl die Wirkung erst später (wie z.B. Nems)

Glaub ich auch. Ich schreibs hier nochmal hin, weils grad so gut passt: Meine Haare reagieren auf hormonelle Schwankungen mit SOFORTIGEM Mehr-Haarausfall, nämlich innerhalb von 2 Wochen. Dabei ist die Art der hormonellen Schwankungen anscheinend egal, habs sowohl beim Pille An-/ Absetzen als auch beim Erhöhen von SD-Hormonen bemerkt, und beim Absetzen von Östrogen-Gel.

Einen Umkehrschluss - dass positive Veränderungen sich dann auch so schnell zeigen müssten - kann ich leider nicht bestätigen. JEDE hormonelle Schwankung haut mir erst mal die Haare raus. Welche hormonelle Veränderung bei mir langfristig gut für die Haare war, kann ich leider noch nicht sagen. Das langfristig scheint außerdem sehr viel länger zu sein als 3 oder 6 Monate

Im ht-mb Forum berichtet z.B. eine Frau, dass der HA ihrer Tochter jeweils 15 Monate (!! ) nach dem Absetzen der Pille etwas besser wurde.

---

---

Subject: Aw: mein versuch fin abzusetzen  
Posted by [gretchen](#) on Mon, 13 Jun 2011 10:47:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo ihr lieben,

danke erstmal für eure antworten!!!

Zitat:Gretchen, oh nein, das tut mir sooo leid ! Wäre doch zu schön gewesen.  
Aber eine andere Frage, was machen Deine SD-Werte? Ich habe gerade nochmal gesucht, kann aber unsere Konversation dazu nicht mehr finden. Ich kann mich schwach erinnern, dass Dein FT3 nicht aus den Puschen kommt, oder?

@mimi

ja, genau, das war ich. mein t4 und T3 sind alles andere als im oberen mittelfeld. ich bekomme erst am 21. neue werte bestimmt. bin aber sicher, die haben sich in letzter zeit auch verändert. einmal durch das progesteron und nun hatte sicher auch das reduzieren von fin einen effekt. (ggf ist es also nicht das reduzieren von fin direkt, was die dünnen haare verursacht sondern ne rückkopplung auf die SD hormone...!?!?)

Zitat:Gretchen, oh nein, das tut mir sooo leid ! Wäre doch zu schön gewesen.  
Aber eine andere Frage, was machen Deine SD-Werte? Ich habe gerade nochmal gesucht, kann aber unsere Konversation dazu nicht mehr finden. Ich kann mich schwach erinnern, dass Dein FT3 nicht aus den Puschen kommt, oder?

liebe minu:

danke nochmal für den hinweis....das hab ich glaube ich auch irgendwo in meiner sammlung stehen...muss ich mal raussuchen.

ohja, das späche auch dafür, dass die verschlechterung nicht direkt von DHT kommt, sondern vom hormonchaos generell....würde mich glaube ich schön "trösten"....

hier hab ich ne seite gefunden auf der zu sehen ist, wie sich der DHT-plasmaspiegel verändert:  
<http://www alopezie.de/fud/index.php/t/5895/>

und ich wage mal zu behaupten (bzw ich spekuliere), dass die freien DHT hormone noch schneller ansteigen als die im plasma....

Zitat:Glaub ich auch. Ich schreibs hier nochmal hin, weils grad so gut passt: Meine Haare

reagieren auf hormonelle Schwankungen mit SOFORTIGEM Mehr-Haarausfall, nämlich innerhalb von 2 Wochen. Dabei ist die Art der hormonellen Schwankungen anscheinend egal, habe sowohl beim Pille An-/ Absetzen als auch beim Erhöhen von SD-Hormonen bemerkt, und beim Absetzen von Östrogen-Gel.

Einen Umkehrschluss - dass positive Veränderungen sich dann auch so schnell zeigen müssten - kann ich leider nicht bestätigen. JEDE hormonelle Schwankung haut mir erst mal die Haare raus. Welche hormonelle Veränderung bei mir langfristig gut für die Haare war, kann ich leider noch nicht sagen. Das langfristig scheint außerdem sehr viel länger zu sein als 3 oder 6 Monate Confused

genau, Cora...so ist es bei mir auch. die guten Auswirkungen sind viel schwerer herauszufinden, weil sie länger brauchen....

keine Ahnung, wie/ ob sich meine Haare wieder erholen...ich nehme jetzt erst mal wieder 5mg und warte dann wirklich EWIG bis ich einen weiteren (langsameren) Versuch starte, das Zeug wieder los zu werden.

dazu noch diese Besch...feuchte Wetter...ich seh aufm Kopf aus wie ne 60-jährige .

was mir übrigens in den fin-armen 2 Wochen auch aufgefallen ist: weniger Wassereinlagerungen. man fühlt sich gleich wieder "sehniger" und sportlicher....das war keine Einbildung....ich finde das echt unglaublich!!! Achja und die Haut im Gesicht fühlt sich noch heute rauer an...wie früher, als ich noch keine Haarprobleme hatte. Haare an den Beinen etc sind dicker geworden und die Gesichtshaut fettiger....das alles spricht leider SEHR dafür, dass DHT doch keine 28 Tage braucht, um wieder aktiv zu werden. .

danke euch allen, dass ihr da seid! ihr seid echt unbezahlbar!!!

---

Subject: Aw: mein Versuch fin abzusetzen  
Posted by [Minu](#) on Mon, 13 Jun 2011 16:11:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nelli schrieb am Mon, 13 June 2011 10:29

Auch wenn ich gerade mal wieder recht mutlos bin...ich habe halt schon zwei mal erlebt, wie Haare wieder zu Leben erwachen können durch die Schwangerschaften und das zeigt mir, dass die Haarwurzeln wieder reaktiviert werden KÖNNEN und das spricht doch eigentlich auch gegen AGA, oder? Manchmal gibt mir das etwas Mut weiter zu suchen...

Liebe Grüße  
Nelli

Hallo Nelli,

das macht Mut . Danke!

@Cora: Soviele nachweisliche hormonelle Veränderungen habe ich nicht mitgemacht, doch was die 2 Wochen betrifft, stimme ich dir zu.

Nach meinem Pillenwechsel letztes Jahr hat es ca. 2 1/2 - 3 Wochen gedauert, da habe ich schon einen vermehrten Haarausfall bemerkt. (statt 150 nach der Haarwäsche 200)

Die doppelte Menge (bis zu 400) verlor ich aber erst nach 5 Monaten.

@Gretchen: Danke für den Link. Hm, das könnte ja dann tatsächlich stimmen, mit dem DHT... doch eine weitere Möglichkeit wäre ein Östrogenabfall durch verringerte Aromatase bei der Reduzierung von Fin. Weniger Wassereinlagerungen sprechen auf jeden Fall dafür. Was die Haut betrifft, habe ich es ebenfalls gemerkt, dass diese fettiger und weniger glatt ist, sobald ich weniger Östrogen nehme. Und natürlich mehr Haarausfall .

LG

---